

20. Februar 2024

Bildung und Kultur

## Vortrag über "Die Liebe"

**Donnerstag, 29. Februar, 19.30 Uhr im Kulturort "Alte Molkerei" //**  
**Aus der Reihe "Campus hautnah" // Soziologin referiert**

"Es ist, was es ist, sagt die Liebe" - so lautet ein bekannter Vers des österreichischen Lyrikers Erich Fried. Und was ist "die Liebe"? Dieses starke Gefühl der Freude, das auch gleichzeitig so viel Schmerz bereiten kann? "Die Liebe" steht im Mittelpunkt eines Vortrags aus Sicht einer Soziologin, die am Donnerstag, 29. Februar, im Kulturort "Alte Molkerei" referieren wird. Beginn ist um 19.30 Uhr.

## Inhalt

Die Professorin am Institut für Soziologie der FernUniversität Hagen und Leiterin der BürgerUniversität Coesfeld, Dorett Funcke, wird aus mikrosoziologischer Sicht die Facetten der Liebe beleuchten. Die Liebe ist die komplexeste, anspruchsvollste und voraussetzungsreichste Kommunikationsform, die Menschen überhaupt mit anderen Menschen haben, so Funcke. Sie wird im Alltag als gefühlsbezogenes Phänomen wahrgenommen und romantisiert. Was das im Einzelnen für die Menschen bedeutet, die sich in unterschiedlichen Situationen mit verschiedenen Menschen in Kommunikation und Beziehung begeben, wird im Vortrag erläutert.

Macht es Sinn, sich wissenschaftlich mit der Liebe zu befassen? Was ist eine Ewigkeitsunterstellung und hat sie gegenwärtig noch Bestand? Diese und andere Fragen werden aufgegriffen und können im Anschluss diskutiert werden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen sich eingeladen fühlen, Kategorien der Beziehungstypen zu ergründen und der Desillusionierung von Liebe auf den Grund zu gehen, auch wenn dieser Abend wahrscheinlich nicht bei Liebeskummer oder Nachbarschaftskonflikten helfen wird...

## Tickets

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 9 Euro beim BBV (Europaplatz 24-28), in der VHS-Geschäftsstelle Bocholt (Stenernerweg 14a), den VHS-Zweigstellen in Rhede und Isselburg sowie online unter [www.vhs-bocholt.de](http://www.vhs-bocholt.de). An der Abendkasse kostet der Eintritt 10 Euro.

## Zur Person

Dorett Funcke ist seit April 2020 Leiterin des Lehrgebiets der Ernstings family-Stiftungsprofessur Mikrosoziologie. Von 2013 bis 2020 hatte sie die Ernsting's family-Junior-Stiftungsprofessur Familiäre Lebensformen, Netzwerke und Gemeinschaften inne. Seit 2013 leitet sie die BürgerUniversität Coesfeld. 2014 bis 2020 verantwortete sie das Promotionskolleg "Wandel der Familie. Diskontinuität, Tradition und Strukturbildung" an der FernUniversität. Zuvor war sie u.a. Vertretungsprofessorin an der Universität Bochum und an der TU in Dresden.

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Bildungsprozesse und Sozialisation, Paar- und Familiensoziologie, Rekonstruktive Verfahren der Sozial- und Kulturforschung sowie Kinderschutz.

## Veranstalter

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe "Campus hautnah" statt, zu der die Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg, die Stadtparkasse Bocholt, die BBV-Mediengruppe und der Kulturort "Alte Molkerei" gemeinsam einladen.





*Prof. Dorett Funcke*  
*© Prof. Dorett Funcke*